

Totenspiele

Die Menschen leben und sterben dahin.

Sie leben und sterben alle Tage ohne Sinn.

Am frühen Morgen noch im Schlaf und Traum.

Am späten Abend schon im dunklen Totenraum.

Die schlimme Welt des Menschen ist kein schöner Ort.

Krieg, Elend und Tod, das ist oft ihr einziges Losungswort.

So ist's! Staaten und Religionen haben schreckliche Macht.

So nehmt euch alle vor diesen irdischen Teufeln in Acht.

Sie morden und hetzen und führen den Totentanz auf.

Es töten sich Menschen gegenseitig bestialisch zuhauf.

Die Menschen, sie murren und wehren sich nicht dagegen.

Staaten und Religionen geben zum Abschlichten ihren Segen.

So erkennen die Menschen nicht mehr diesen fatalen Betrug.

Die Mächte und ihre klangvollen Phrasen sind Lug und trug.

Überall in der Welt dröhnen ihre Reden vom ewigen Frieden.

Doch Massen der Toten sind auf den Schlachtfeldern geblieben.

Nach dem Morden ihrer Schlächter lassen sie wieder Lichter brennen.

Die Menschheit schenkt ihnen Glauben, ohne die Mörder zu kennen.

Aber die dunklen Mächte treiben weiter ihre heimlichen Totenspiele.

Sie reden vom Frieden und in Wirklichkeit haben sie Krieg zum Ziele.

(c)Heiwahoe

© ()**Heiwahoe**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)